

MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 8 | Freitag, 24. Februar 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



Aus dem Gemeindehaus



Erster Jahrestag des
Kriegsausbruchs
in der Ukraine –
Schweigeminute am
24. Februar 2023
um 9.00 Uhr



Veranstaltungen
im März 2023

«Otello darf nicht platzen»

Ein Broadway-Klassiker im Löwen-Saal



Max (Renato Zambotti) und Maggie (Stephanie Bollhalder).



Operndirektor Saunders (Fredy Kupferschmid) mit Tito Merelli (Hansueli Müller) und Max (Renato Zambotti).
Fotos: zvg



Das Ensemble des Theaters Bergmeilen wagt sich dieses Jahr an die Inszenierung eines Broadway-Klassikers. Die Opernwelt wirbelt das provinzielle Meilen der 1950er-Jahre auf und verleiht ihm einen Hauch von Dolce Vita.

Augenschein am traditionellen Proben Sonntag anfangs Februar: Die Schauspielerinnen und Schauspieler proben auf der Löwen-Bühne erstmals in ihren nostalgischen Kostümen in den Theaterkulissen.

Verwechslungen und Vorfälle

Der ambitionierte Operndirektor Saunders aus Zürich (Fredy Kupferschmid), seine bezaubernde Tochter

ter Maggie (Stephanie Bollhalder) und Max, sein junger Assistent (Renato Zambotti) warten in der Hotelsuite ungeduldig auf das Eintreffen von Tito Merelli (Hansueli Müller). Merelli ist der berühmteste Operntenor dieser Zeit und soll im «Löwen» in Meilen die Titelpartie der Verdi-Oper «Otello» singen. Endlich erscheint Merelli, mitsamt seiner Frau Maria (Carmen Leu). Er fühlt sich unwohl und verweigert die Generalprobe. Das Stück scheint zu platzen.

Die Verwechslungen und Vorfälle treiben auch die Opernsängerin Diana (Lotty Siegrist), die Vorsitzende der Opernkommission, Julia (Gisela Brodbeck), und den Hotelpagen (Mike Büttikofer) zu besonderen Ideen.

Grosses Engagement der Laienschauspieler

In dieser Inszenierung überträgt Regisseur Massimo Della Monica Ele-

mente der Oper in die Komödie. Die Welt der Oper wird auf die Schippe genommen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler müssen sich in ihre Charaktere während den Proben einleben. «Anfangs konnte ich mich in meiner Rolle als naive Maggie nicht ausstehen. Die Frauen durften damals nicht für ihre Meinung einstehen. Darum spiele ich jetzt eine kecke und selbstbewusste Maggie!», erklärt Stephanie Bollhalder. Renato Zambottis (Max) Engagement für das Theaterspiel ist beeindruckend: «Es ist eine grosse Verantwortung und Herausforderung, als Neuling in diesem Ensemble die Hauptrolle zu besetzen, doch es macht riesig Spass.» Der Zusammenhalt und die gute Stimmung im Ensemble sind spürbar – und es wird viel gelacht! Die Zuschauer dürfen sich auf heitere Theaterabende freuen. «Otello darf nicht platzen» von Ken

Ludwig wurde am Broadway 1985 uraufgeführt und erhielt den Tony-Award als bestes Stück. Das Original wurde von Regisseur Massimo Della Monica auf das Meilen der 1950er-Jahre adaptiert.

Vorverkauf und Spieldaten

Der Vorverkauf für die Aufführungen im Löwen-Saal beginnt am kommenden Montag, 27. Februar um 9 Uhr. Die Tickets können online (www.theater-bergmeilen.ch) reserviert oder in der Drogerie Roth in Meilen gekauft werden. Dazu jeweils Montags 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch unter 044 923 20 09. Die Spieldaten sind Freitag, 17. März, 20.00 Uhr (Premiere); Samstag, 18. März (Ländi-Abend, geschlossene Vorstellung); Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr; Donnerstag, 23. März, Freitag, 24. März und Samstag, 25. März, je 20.00 Uhr sowie Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr. /cbb

Die Hits der 70s, 80s & 90s

September 2022 bis April 2023
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

loewen
meilen

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Meilemer Senioren und Seniorinnen helfen!

- Wir kümmern uns um gängige Steuererklärungen unserer Mitglieder

Weitere Informationen:
Telefon 044 793 15 51
Di 9–11 / Do 14–16 Uhr
(sonst Telefonbeantworter)

unkompliziert solidarisch
www.sfs-meilen.ch

Marzena Kopp
Kantonsrätin

Herzlichen Dank für Ihre Stimme und Ihre Unterstützung!

lichen Dank

Die Mitte
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

GUIDO LEHMANN

Am 12. März in den Gemeinderat

OFFEN
KONSTRUKTIV
SOZIAL

guidolehmann.ch

SP



Erster Jahrestag des Kriegsausbruchs in der Ukraine

Schweigeminute am 24. Februar um 9 Uhr

Am 24. Februar wird ein trauriger erster Jahrestag begangen – seit einem Jahr herrscht in Europa Krieg. Den ersten Schreckensnachrichten, begleitet von einer Bilderflut in allen Medien, folgte schon bald die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine. In den aufnehmenden Ländern wurde rasch Unterstützung bereitgestellt. Auch in Meilen war die Hilfsbereitschaft gross, sowohl für die Neuankömmlinge als auch für die Bevölkerung in der Ukraine.

Die Gemeinde leistete u.a. substanzielle finanzielle Unterstützung für den Transport von dringend benötigten Lebensmitteln in die betroffenen Gebiete. Auch 2023 wird die Gemeinde einen weiteren Beitrag an die Frachtkosten der Osteuropahilfe leisten, damit die Transporte durchgeführt werden können.

Zwar wurde der Krieg in der Ukraine von nachfolgenden Ereignissen, jüngst vom schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien, überla-



Die Osteuropahilfe verteilt Lebensmittel in der Region Luhansk.

Foto: zvg

gert, die Not ist in der Ukraine jedoch nicht geringer.

Um den anhaltenden Krieg in der Ukraine wieder stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, wird europaweit zu einer Schweigeminute aufgerufen. Diese

wird am 24. Februar um 9.00 Uhr stattfinden und von einem Glockengeläut um 8.55 Uhr eingeleitet. Sowohl die katholische Kirche als auch die reformierte Kirche in Meilen lassen ihre Glocken erklingen.

Ich wähle Peter (Pepe) Bösch



am 12. März

in den Gemeinderat, weil ...

... er durch sein Engagement unserer Biodiversität und Landschaft Sorge trägt.

Ueli Weber



IHR PARTNER FÜR KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

meilen

Beerdigungen

Föllmi-Bruderer, Maja Dorothea

von Basel BS + Feusisberg SZ, wohnhaft gewesen in Meilen, Bergstrasse 229. Geboren am 18. Januar 1942, gestorben am 7. Februar 2023. Die Abdankung findet am Donnerstag, 2. März 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Gege, Walter Kurt

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Gruebstrasse 25. Geboren am 26. Juni 1928, gestorben am 12. Februar 2023. Die Abdankung findet am Freitag, 24. Februar 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Günther-Müller, Verena

von Meilen ZH + Männedorf ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/W128. Geboren am 28. Juli 1934, gestorben am 13. Februar 2023.

Lambrigger, Felix Leopold

von Steg-Hohtenn VS + Bellwald VS + Fiesch VS, wohnhaft gewesen in Meilen, Dollikerstrasse 10/04. Geboren am 30. Dezember 1947, gestorben am 15. Februar 2023.

Dannenberger-Hendry, Ruth

von Zürich ZH + Basel BS, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 27. Oktober 1928, gestorben am 19. Februar 2023. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

meilen Veranstaltungskalender März 2023

1. Mi	14.30	Senioren-Nachmittag	Martinszentrum
	16.00	Fiire mit de Chliine, + 22./29.3.	Ref. Kirche Meilen
	19.30	Jahreskonzert Männerchor Meilen	Aula Schulhaus Oberm.
	19.45	Winterreihe	KiZ Leue
2. Do		Fastensuppe, jeden Do	Martinszentrum
	09.00	Näh- und Flicktreff, jeden Do	Treffpunkt
	10.30	Parlare Italiano?, jeden Do	Treffpunkt
	13.30	Geschirr herst. ohne Töpferscheibe, 6 x	Schälehuus
	18.00	Runde Tische «erneuerbar heizen»	Zentrum Vogtei
	18.30	Meditation zur Fastenzeit, jeden Do	Kath. Kirche Meilen
	18.30	Geschirr herst. ohne Töpferscheibe, 6 x	Schälehuus
3. Fr	09.00	Familiencafé, jeden Freitag	Treffpunkt
	19.00	Theaterstück: Kamikaze	Treffpunkt
	19.15	Ökumen. Weltgebetstag	Chrischona Meilen
4. Sa	09.30	Brockenstube Frauenvereine offen	Schulhausstrasse 2
	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	15.15	Meilemer Fasnacht 2023	Dorfzentrum
6. Mo		Grüngutabfuhr, jeden Mo	Gemeinde Meilen
	09.00	Café Grüezi International, jeden Mo	Bau, Kirchgasse 9
	14.00	Gschichtestund	Bibliothek
	19.15	CompiTreff: Fotobücher selber gestalten	Treffpunkt
7. Di		Kehricht und Sperrgut, jeden Di	Gemeinde Meilen
		Pro Senectute Wanderung	Stöckenbachtobel ZH
	09.30	Sanftes Hatha Yoga für Senioren, 6 x	Schälehuus
	09.45	CompiTreff: Fotobücher selber gestalten	Treffpunkt
	14.00	Familiencafé, jeden Dienstag	Treffpunkt
	14.00	Mütter- und Väterberatung, jeden Di	Treffpunkt
8. Mi	19.45	Winterreihe: Medizin und Zeit	KiZ Leue
9. Do	20.00	Power Pilates, 5 x, jeden Do	Schälehuus
10. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00	Repair Café, + 11.3., 10.00 Uhr	Treffpunkt
	14.15	Filmtreff: «Mikrokosmos»	KiZ Leue
	18.00	Natureife selber machen, Schälehuus	Auf der Burg 27
	19.30	Kinoabend, QVF	Aula Feldmeilen
	19.30	Preisträgerkonzert, SOM	Ref. Kirche Meilen
11. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	09.00	Obstbaumschnitt, Schälehuus	Burghof, Meilen
12. So		Abstimmungen/Wahlen	Gemeinde Meilen
	15.00	Vernissage Ausst. Alschuler/Steiger	Schwabach Galerie
	17.00	Jazz & More Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
19. So	10.30	Chinderfiir	Martinszentrum
21. Di	19.00	Keine Angst vor Bitcoin	Schälehuus
22. Mi	19.00	Meilemer Wirtshausgeschichte(n)	Jürg-Wille-Saal, Löwen
25. Sa	08.30	Bring- und Holtag	Schneider Umweltservice
26. So	11.00	Ökumen. Gottesdienst zum Suppentag	Ref. Kirche Meilen
	15.00	Apéro Ausst. Alschuler/Steiger	Schwabach Galerie
28. Di	14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde	KiZ Leue
29. Mi	14.00	Osterhasen kreieren	Schälehuus
	18.45	Infoabend Gemeindereise Herbst 2023	KiZ Leue
	19.00	Versöhnungsfeier	Kath. Kirche Meilen
30. Do	19.00	99. GV Quartierverein Feldmeilen	Stöckenweid

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



PROSPERIS BERATUNG ZU
· TESTAMENT · EHEVERTRAG
· IMMOBILIENVERKAUF



PROSPERIS
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach
044 991 30 84 | prosperis.ch
marc.wehrli@prosperis.ch



Fortschritte bei der «Innovationsmeile»

Gestaltungsplan steht kurz vor Einreichung



Die Gebäude links und rechts der Alten Landstrasse werden durch Neubauten ersetzt.

Foto: MAZ



Blick von oben: So soll die Überbauung dereinst aussehen.

Grafik: DEON Architekten AG

Seit gut drei Jahren sind die Pläne für das Projekt «Innovationsmeile» im Grundsatz klar: In Obermeilen wird ein neues Wohn- und Arbeitszentrum gebaut. In wenigen Wochen soll nun der überarbeitete private Gestaltungsplan eingereicht werden. Das rund 12'000 Quadratmeter grosse Areal, auf dem die Schweizer Getränke AG während fast hundert Jahren Fruchtprodukte für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie herstellte, wurde im November 2021 im Auftrag des Immobilienfonds Realstone RSF vom Investor Realstone SA erworben, samt dem darauf bestehenden Projekt «Innovationsmeile» des Bauentwicklers Steiner AG. Die diversen bestehenden Gebäude

waren zu diesem Zeitpunkt von über drei Dutzend Mietern belegt, hauptsächlich Zwischenmieter: Über die Jahre entstand ein kleines Gewerbequartier. Zwischennutzer sind oder waren unter anderem Fitnesscenter, die See-Brocki, Wim Ouboter mit seinem Elektroauto Microlino, ein Gärtner, eine Ballettschule, Fotografen und ein Montessori-Ausbildungszentrum.

Vier hängige Verfahren am Mietgericht

«Die meisten Mieter hatten befristete Mietverträge und sind Ende November 22 ausgezogen», erklärt ein Sprecher von Realstone SA auf Anfrage des Meilener Anzeigers. Die Gebäude würden derzeit haupt-

sächlich noch von Zwischenmietern belegt, die eine Erstreckung beantragt haben. «Mit fast allen konnte eine Einigung erzielt werden, für rund zwanzig Mietparteien ist der Auszug auf den 30. September dieses Jahres vorgesehen», so der Sprecher weiter.

Vier Verfahren sind derzeit am Mietgericht Meilen pendent, wobei sich die Realstone SA bei dreien formell in der Klägerrolle befindet, obwohl es materiell darum geht, dass die Mieter sich eine Ungültigerklärung der Kündigung bzw. eine Erstreckung des Mietverhältnisses wünschen. Im vierten Fall, wo es nur um die Erstreckung geht, weil aufgrund der Befristung des Mietverhältnisses keine Kündigung zu beurteilen ist,

klagt die Mieterin gegen die Realstone SA.

Abriss der Gebäude unmittelbar nach Auszug der Mieter

Wie die Realstone SA sagt, sind unmittelbar nach Auszug der Mieter der Abriss der Gebäude Alte Landstrasse 135, 139, 144 und 153 vorgesehen. Nicht abgerissen wird das Haus an der Alten Landstrasse 161, das unterirdisch mit Nummer 153 verbunden ist, in dem sich u.a. die See-Brocki befindet. Auch sollen weitere Schadstoffanalysen betreffend Boden und Gebäude folgen. Obwohl der Standort nicht im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist, seien bereits Schadstoffe in den Gebäuden festgestellt

worden: «Aufgrund der industriellen Vergangenheit des Geländes führten wir vorsorglich Untersuchungen durch», so der Sprecher des Investors.

Die Einreichung des Gestaltungsplans sei im März geplant, unter Berücksichtigung der Anpassungen, die nach einer Vorprüfung im Jahr 2022 bereits vorgenommen wurden. Alle Phasen würden nach heutigem Planungsstand ohne grossen Unterbruch ineinander übergehen. Wie eine Vertreterin von Realstone SA am «Gewerbezmorge» des Gemeinderats Anfang Januar sagte, ist man indes vom Spatenstich noch mindestens zwei Jahre entfernt.

/ka

Musik heilt, Musik bringt Freude, Musik tröstet.
Jeder von uns, sei er nun ein ausübender Musiker
oder ein Zuhörer, hat das schon viele Male erlebt.
(Yehudi Menuhin)

Meilen, im Februar 2023

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Maja Dorothea Föllmi-Bruderer

Mami, Mejei, Macha
18. Januar 1942 – 6. Februar 2023

Unerwartet ist sie friedlich für immer eingeschlafen. Wir sind dankbar, dass sie bis zuletzt in ihrem geliebten Haus wohnen konnte. Ihre Geige, die sie durchs Leben begleitete, lag bereit für die bevorstehende Probe.

Christian Föllmi und Claudia de Capitani Föllmi
Caroline Föllmi, Oscar Segales und Jomil Segales Föllmi
Dominique Föllmi
Bettina, Daniel, Alessia und Jana Leutwyler-Föllmi
Elisabeth Zuberbühler-Bruderer und Familie
Freundinnen, Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Zur Gedenkfeier am 2. März 2023 um 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen sind alle herzlich eingeladen.

Im Sinne von Maja bitten wir, das Sinfonie Orchester Meilen mit einer Spende zu berücksichtigen, IBAN CH13 0900 0000 8003 7038 6, Vermerk: Maja Föllmi

Traueradresse: Dominique Föllmi, Heubachstrasse 14, 8810 Horgen

SINFONIE ORCHESTER MEILEN

seit 1894



FRÜHLINGSKONZERT 2023

ROBERT SCHUMANN
OUVERTÛRE ZU MANFRED

SERGEJ RACHMANINOW

KLAVIERKONZERT NR. 2
SOLISTIN: SOFYA MENSHIKOVA

LEONARD BERNSTEIN
WEST SIDE STORY

LEITUNG: KONRADIN HERZOG

Meilen
Freitag, 10. März 2023, 19.30 Uhr: ref. Kirche

Besuchen Sie uns auf
Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Pilates

Für einen schmerzfreien,
flexiblen und gesunden Körper.

Donnerstags, 20.00–21.00 Uhr
in der Turnhalle Obermeilen

Egon Diem, Pilatetrainer
und Personal Trainer

Anmeldung für Gratis-
Probeklektion unter:
079 776 86 20



Ihr Schreiner
am Zürichsee



Wir
machen
das Beste
aus Holz

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Ratgeber

Potenzial in der Waschküche

PUSCH

Am Energiesparen kommt aktuell niemand vorbei. Zum Glück sind gerade die Sparmöglichkeiten im eigenen Zuhause sehr zahlreich. So findet sich neben Küche, Wohnzimmer und Bad auch in der Waschküche Potenzial – und hier insbesondere beim Wäschetrocknen.

Wenn alle von der neuen «Sharing Economy» reden, geht oft vergessen, dass es die gemeinsame Waschküche schon länger gibt. Sie ist ein nationales Symbol für das Zusammenleben in Mietshäusern und gilt weitherum als Gradmesser für die nachbarschaftliche Qualität.

In vielen älteren Ein- und Mehrfamilienhäusern sind Raumlüfttrockner fester Bestandteil der Waschküche. Sie sorgen mit warmer Luft dafür, dass die Wäsche an der Leine schneller trocknet. Das ergibt Sinn, wenn der Platz beschränkt ist und die Zeit drängt. Viele dieser Geräte sind in die Jahre gekommen, und auch wenn sie nach wie vor laufen wie geschmiert – sie gehören zu den grossen Stromfressern. Ebenso wie die Tumbler.

Allein für den Strom zum Betrieb von Trocknern und Tumblern bezahlen Schweizer Haushalte jedes Jahr insgesamt rund 160 Millionen Franken. Das ist recht viel Geld für etwas, das eigentlich auch ohne technische Hilfe ganz gut funktioniert: das Trocknen der Wäsche an der Leine.

Damit wird also ganz leicht Geld und Strom gespart. Doch wer aus Platzgründen nicht auf einen Trockner verzichten kann, kann auch mit der Wahl eines neuen Geräts Strom und Geld sparen. Zu welchem Zeitpunkt eine Neuanschaffung Sinn macht, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Grundsätzlich gilt: Je älter der Trockner ist und je öfter er im Einsatz steht, desto sinnvoller ist das Auswechseln.

Topten.ch, das Beratungsportal für Energieeffizienz, hilft bei der Wahl des richtigen Geräts. Und natürlich gilt: den Trockner nur anschalten, wenn er gebraucht wird – und nur bei geschlossenen Fenstern nutzen. Sonst verpufft der ganze Spareffekt.

topten.ch:
Ratgeber Wäschetrockner

/pusch

Gesucht in Meilen

Trockener, ebenerdiger
Lagerraum (ca. 20 m²)
mit Zufahrt oder
Einzelgaragenbox,
die als Lager gebraucht werden kann.
Zufahrt 5 bis 6 x pro Jahr.
Telefon 044 923 44 44
(Peter Wild)

Magische Multivisionsschau «Alaska»

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Der Senioren-Nachmittag mit Roman Schmid führt die Besucher in eine naturbelassene Landschaft.

Alaska ist eines der letzten Wildnisgebiete dieser Erde mit unberührten Landschaften und einer archaischen Tierwelt.

Roman Schmid fotografierte während vielen Wochen auf Augenhöhe Grizzly- und Eisbären und erzählt von seinen Erlebnissen. Es entstand dabei auch ein umfassendes Portrait dieser Gegend. Ein Vortrag, der den Zuschauer mitnimmt auf eine Reise, und der ein Erlebnis ist.

Natürlich werden das feine Zvieri und Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine der Meilemer Pfarrpersonen nicht fehlen. Die Teilnahme ist kostenlos



Roman Schmid ist Alaskas Tierwelt ganz nah gekommen.

Foto: Roman Schmid

(Kollekte) und benötigt keine Anmeldung. Alle sind herzlich willkommen!

Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen; Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag,

9.00 Uhr, Tel. 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, 1. März, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/hki

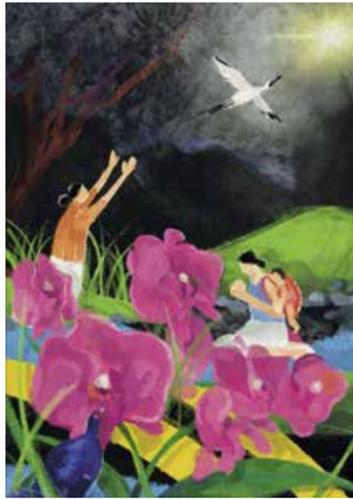
Weltgebetstagsfeier aus Taiwan



Der ökumenische Weltgebetstag wird schon seit vielen Jahren immer am ersten Freitag im März gefeiert, und dies in über 170 Ländern.

Jedes Jahr wird die Liturgie der Feier von einem Komitee aus einem anderen Land vorbereitet.

«Ich habe von eurem Glauben gehört», Eph 1,15: Für 2023 haben Frauen aus Taiwan Verse aus dem Brief des Paulus an die Epheser ins Zentrum des Gottesdienstes gestellt. Sie haben darüber nachgedacht, wie der Glaube in ihrem



An der Weltgebetstagsfeier nehmen Gäubige aus mehr als 170 Ländern teil.

Foto: Hui-Wen Hsiao/WGT

Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte und verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

Im Gottesdienst erfahren die Besucherinnen und Besucher einiges von Taiwan und seiner Geschichte, und im Anschluss daran gibt es einen kleinen Imbiss. Das ökumenische Weltgebetstags-Team Meilen lädt alle herzlich ein, mitzufeiern, «informiert zu beten – betend zu handeln!»

Weltgebetstagsfeier, Freitag, 3. März, 19.15 Uhr, Chrischona Meilen, Pfannenstielstrasse 1.

/bpf

Butler-Aphorismen

Zwei Schriftsteller, die gleich heissen, obwohl durch zwei Jahrhunderte voneinander getrennt, ist schon auffällig. Aber man staunt erst richtig, wenn man vernimmt, dass beide auch Satiriker und Aphoristiker waren. Konkret: Beide hiessen Samuel Butler, waren Engländer und lebten 1612–1680 bzw. 1835–1902 – der eine starb also mit 68 Jahren, der andere mit 67. Diese Serie stammt von Samuel Butler dem Älteren.

/pkm

Derjenige, der sich langweilen lässt, ist noch weniger Wert als der, der ihn langweilt.

Wer flieht, kann später wohl noch siegen – ein toter Mann bleibt ewig liegen.

Es gibt nur eine Gewissheit, nämlich dass wir keine Gewissheit haben können; und deshalb gibt es auch die Gewissheit nicht, dass wir keine Gewissheit haben können.

Jemanden mit dessen Wissen im Testament zu bedenken und dann nicht in angemessener Frist zu sterben, grenzt schon an Provokation.

Filmtreff im Leue

Gezeigt wird der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm «Mikrokosmos». Mit Filmgesprächs-Café!

Die Pro Senectute Ortsvertretung Meilen, die Senioren-Info-Zentrale Meilen und die reformierte Kirchgemeinde Meilen laden ein zum neuen «Filmtreff im Leue» am 10. März.

«Mikrokosmos» ist eine Dokumentation über das Leben von Insekten in Weiden und Teichen. Benutzt wurden extreme Nahaufnahmen, Zeitlupen und zeitversetzte Fotografien. So werden Bienen beim Nektarsammeln gezeigt, milbenfressende Marienkäfer, Schnecken bei der Paarung und Spinnen beim Verpacken ihrer Beute. Daneben gibt es einen Pillendreher zu sehen, der seine Mistkugel aufwärts rollt, eine Unterwasserspinnne, die zum Überleben Luftblasen bildet, ein schlüpfender Moskito und Raupen. Der Zuschauer entdeckt Welten, von denen er im Alltag nichts sieht und kann ein besseres Verständnis von der Natur entwickeln. Gesprächsinput: Gedanken zu einer faszinierenden Parallelwelt. – Wir freuen uns, bei einem Zvieri nach dem Film mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Sie können gerne auch Freunde und Bekannte mitbringen!

Weitere Daten: 5. Mai, 8. September und 10. November. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Senioren-Info-Zentrale Meilen unter 058 451 53 30.

Filmtreff im Leue, «Mikrokosmos», Freitag, 10. März, 14.15 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Meilen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Unkostenbeitrag 5 Franken.

/zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschliemann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNER DRUCK

FSC

RECYCLED

Produkt aus 100% Recyclingmaterial
FSC® C031054

musik spiri klingt gut

«Es ist nie zu spät ein Musikinstrument zu lernen.»

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Bäume als Dank der Flüchtlinge

Am Samstag, 4. März pflanzen ukrainische Flüchtlinge im Weiler «Burg» Bäume.

Gedacht sind die Bäume als grünes, wachsendes Zeichen des Dankes für all die Meilemer Familien, die uneigennützig Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen, sie begleitet oder unterstützt haben und es immer noch tun.

Die Gedenk-Bäume erhalten auch eine Gedenktafel, und den anwesenden Meilemerinnen und Meilemern werden zur Feier des Tages selbstgemachte ukrainische Köstlichkeiten serviert. Der Anlass auf der Burg beginnt am 4. März um 14 Uhr.

/vre

Tanznachmittag



Am Montagnachmittag, 27. Februar findet wiederum ein Tanznachmittag statt.

Er eignet sich für alle Interessierten, auch für Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen, für ihre Angehörigen, Freunde und Begleitpersonen. In Gesellschaft mit anderen tanzen und Musik hören, einen unbeschwernten Nachmittag verbringen: das ist das Angebot des Vereins «Darf ich bitten?». Die Veranstalter freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Tanznachmittage finden im Chilesaal des Kirchenzentrums Leue (2. Stock), Kirchgasse 2, Meilen statt und dauern von 14 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.darf-ich-bitten.org

/ejk

Erster Meilemer Drachenboot-Indoorcup

Plauschkampf im Hallenbad



Mal etwas anderes: Mit dem Drachenboot im Schwimmbecken.

Foto: Stuttgart Broncos



Am Sonntag, 19. März schlägt der Drachenbootclub im Hallenbad richtig hohe Wellen. Gekämpft wird in Sechserteams.

Jeder und jede darf beweisen, wie kräftig er oder sie ist: Der erste Meilemer Drachenboot-Indoorcup steht allen offen – ob Installateur-Betrieb oder Gemeindemitarbeiter, Kollegenrübpli oder Musikverein. Sechs

Mitglieder genügen, um ein Team anzumelden. Fehlen nur noch ein kreativer Name und der nötige Ruck. Im Vordergrund stehen Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung. Auch für ein Rahmenprogramm und Verpflegung ist gesorgt.

Ein Indoorturnier mit dem Drachenboot?

Beim Indoorcup nehmen beide Teams im selben Boot Platz. Sechs gegen sechs sitzen sich gegenüber, Auge in Auge mit dem Gegner. Auf Kommando versucht jede Truppe, ihren Teil des Boots möglichst weit nach vorne zu schieben. Wie das

Ganze aussieht, ist auf der Club-Webseite unter dem Link «1. Meilemer Drachenboot Indoorcup» nachzuschauen.

Anfragen beantwortet der Drachenbootclub gerne unter indoor@drachenboot-meilen.ch, das Anmeldeformular für die Teams ist auf der Club-Webseite aufgeschaltet. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen!

1. Meilemer Drachenboot Indoorcup, Sonntag, 19. März, Hallenbad Meilen.

www.drachenboot-meilen.ch

/sad

Neulich in Meilen



Nichts los

Neulich sass ich an der Bar und hatte eine Stange vor mir stehen. Es hatte kaum Gäste. Jimmy stand hinter der Theke und wischte die Arbeitsfläche sauber, obwohl es eigentlich nichts mehr zu reinigen gab. «Nicht viel los heute.» Jimmy schaute auf. «Nicht viel? Es ist gar nichts los.» Er machte sich einen Kaffee. «Sind eben alle in den Ferien», sagte ich. «Habe gehört, dass dort ebenfalls wenig los ist. Jedenfalls muss man den Schnee suchen.» Er trank seinen Kaffee. Ich netzte meine Lippen mit dem Bier. «Meine Mitarbeiter können nun wenigstens Überstunden abbauen.» – «Es hat alles zwei Seiten.» Jimmy nickte. «Im ganzen Dorf ist nichts los.» – «Typisch Ferienzeit eben!» – «Dafür kann man problemlos im Dorf parkieren.» Nun nickte ich. «Es hat eben alles seine zwei Seiten.» Jimmy trank seine Tasse leer und gab sie in die Spüle. «Manchmal habe ich das nicht ungern, wenn nichts los ist», setzte er wieder ein. Das konnte ich verstehen. «Man muss dann nicht so laut sprechen.» – «Nicht nur das», fuhr Jimmy fort: «Ich habe auch mehr Zeit für die Administration. Kann mich mal etwas länger zu den Gästen setzen oder mir bei einem Rundgang durch die verschiedenen Säle die Infrastruktur etwas genauer ansehen.» Ich dachte dem Gehörten nach und nickte. «Das ist der Vorteil an der Ferienzeit.» – «Und ich bin abends weniger müde. Das ist auch mal angenehm.» – «Es hat eben tatsächlich alles seine zwei Seiten.» Jimmy schenkte mir ungefragt eine weitere Stange aus. Ich sah ihn fragend an. «Geht aufs Haus», sagte er. «Besser du trinkst das Bier, als dass es hier schlecht wird.» Schmunzelnd stellte er mir das Glas hin. «Das können wir nicht zulassen», meinte ich augenzwinkernd. «Das ist eben auch ein Aspekt der Ferienzeit. Ich muss aufpassen, dass nichts verfällt.» – «Dabei helfe ich dir gerne.» Ich nahm einen grossen Schluck und sagte: «Manchmal ist es gut, dass alles zwei Seiten hat.» Jimmy nickte. Dann sagte er: «Nächste Woche geht's wieder los.» – «Dann wird es wieder voll sein hier.» – «Bis dahin genieße ich die Ruhe.» – «Mach das», sagte ich und bedankte mich für das Bier. «Bis in einer Woche.» – «Bis nächste Woche», sagte Jimmy und räumte mein Glas weg. Ich trat auf die Strasse und merkte, dass auch der Strassenlärm geringer war. Da sagte ich zu mir: «Manchmal ist es gut, wenn nichts los ist.»

/Beni Bruchstück

Gesucht in Meilen

Raumpflegerin

Auf Mitte April 2023 suche ich für einen 2-Personen-Privathaushalt eine zuverlässige, sorgfältige und vertrauenswürdige Reinigungskraft (NR). Wöchentlich jeweils am Freitagmorgen für max. 3 Stunden.

Telefon 079 219 77 74

Meilemer Fasnacht

Samstag, 4. März 2023

- 15.15 **Kinderumzug**
 Treffpunkt auf dem oberen Dorfplatz,
 anschl. Zvieri auf dem unteren Dorfplatz
- 18.18 **Dämmerungsumzug**
 Dorfstrasse
- 19.19 **Maskenball**
 Festzelt auf dem unteren Dorfplatz

In den Gemeinderat!

Wir unterstützen unser Mitglied

Peter Bösch

Ersatzwahl am 12. März

Wer nicht inseriert, wird vergessen!

Inserate aufgeben:

info@meileneranzeiger.ch · Telefon 044 923 88 33

Kamikaze



Andreas Schertenleib in seinem Ein-Mann-Stück «Kamikaze».

Foto: zvg

Treff Punkt Meilen



Ein Stück über Freundschaft und Geld kommt am 3. März im Treffpunkt Meilen zur Aufführung.

Andreas nennt seinen Freund Bruno, weil dieser kompromisslos macht, was er will. Bruno ist Schuhmacher. Als er in den Neunzigerjahren in Frankreich eine wunderschöne Liegenschaft findet, wandert er aus. Da er selber nicht genug Geld hat, leiht er Geld bei Freunden, unter ande-

rem bei Andreas, damit er die Liegenschaft kaufen kann. Später hat Bruno die Vision, eine eigene Schuhkollektion zu kreieren. Er entwirft Prototypen, sucht Produzenten und macht Businesspläne. Weil er keine Investoren findet, gerät er nach und nach in finanzielle Schwierigkeiten, verliert aber nie die Zuversicht. Andreas lässt sich davon anstecken und gibt Bruno erneut Geld. Stück und Spiel: Andreas Schertenleib, www.schertenleibundseele.ch
«Kamikaze», 3. März, 19.00 Uhr im Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27. Freier Eintritt, Kollekte. Reservierung empfohlen: Telefon 044 915 57 85 (Schälchli/Sprecher). /zvg

Calendarium 60+ März 2023

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 1. März, «Magische Momente in Alaska» mit dem Fotografen Roman Schmid. 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Mittagstisch

Frauenverein Feldmeilen
Mittwoch, 1., 15. und 29. März, 12.30 Uhr, neue Aula Schule Feld. An-/Abmeldung bis Montag vorher bei Margrit Alija, Tel. 044 923 00 30, margrit.alija@bluewin.ch.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 6. März, 19.15–21.15 Uhr und Dienstag, 7. März, 9.45–11.45 Uhr, «Fotobücher selber erstellen». Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27. Auskunft: Compu-

teria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriameilen.ch.

Senioren-Wanderung Pro Senectute

Dienstag, 7. März, Stöckentobelbach (SH). Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car ab Meilen. Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Mittagstisch ref. Kirche Meilen

Donnerstag, 9. und 23. März, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An-/Abmeldung von 8.30–11.30 Uhr bis spätestens Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Filmtreff im Leue, mit Filmgesprächs-Café

Freitag, 10. März, «Mikrokosmos - Das Volk der Gräser», Preisgekrönter Dokumentarfilm (F 1996). Filmstart um 14.15 Uhr, anschliessend Gesprächs-Café zum Film. Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Senioren-Info-Zentrale, Tel. 058 451 53 30.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 16. März, «Wie die Kan-

tone wurden», historische Längs- und Querschnitte mit Dr. Peter Kummer, 14.35 Uhr, Foyer des «Löwen», Auskunft und Anmeldung über die Website www.sfs-meilen.ch.

Tanznachmittag

Verein «Darf ich bitten?»
Montag, 27. März, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung und Anmeldung: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

Leue-Träff mit Erzählstunde

Dienstag, 28. März, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung Sfs

Donnerstag, 30. März, Sihlbrugg Dorf – Höchi-Bergweier Horgenberg – Neuforst – Rest. Etzliberg. Besammlung 7.50 Uhr Bhf.Meilen, Wanderzeit ca. 3.10 Std. Auskunft: Ernst Mäder, Sfs, Tel. 044 923 53 93.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich. /siz

Publireportage

Wohlfühlkonzept für den erfolgreichen Immobilienverkauf



Verkäufer:
Luisa & Martin A., Lachen SZ

«Im Januar vor einem Jahr fanden wir eine Broschüre von Exklusiv Immobilien in unserem Briefkasten. «Das Wohlfühlkonzept» hat uns angesprochen und wir bestellten eine kostenlose Schätzung unserer 5,5-Maisonettewohnung. Wir wollten uns nach dem Auszug unserer Tochter wohnlich verkleinern. Von der ersten Begegnung während der Marktpreisschätzung bis zum abschliessenden Notartermin und der Wohnungsübergabe fühlten wir uns bestens betreut und sehr sympathisch begleitet. Dank der Broschüre, danke dem Team!»

«Die transparente, persönliche Kommunikation ist uns äusserst wichtig. Und nur wer die Fakten kennt, kann fundierte Entscheidungen treffen. Deshalb publizieren wir unser Wissen in einer Broschüre und auch online in einem Ratgeber.»



Expertenrat:
Michelle Bachmann-Vetsch
Immobilienberaterin
Exklusiv Immobilien

Wir verkaufen Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Luxusimmobilien. Unsere Exklusiv Investments Abteilung: Mehrfamilienhäuser, Gewerbeliegenschaften, Renditeliegenschaften und Bauland in den Kantonen Schwyz, Zug und Zürich sowie angrenzenden Kantonen. **Unsere aktuellen Angebote:** www.exklusiv-immobilien.ch



Exklusiv Immobilien, ein Familienunternehmen – von links: Michelle Bachmann-Vetsch, Bastian Bachmann, Daniela Vetsch, Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Stephanie Vetsch

EXKLUSIVIMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch

SVIT
MAKLERKAMMER

Unsere Büros finden Sie in Altedorf, Zug, Meilen, Thalwil und Wollerau.

Neu in Meilen:

Büro rechtes Zürichseeufer
Dorfstrasse 58
8706 Meilen
Tel. +41 44 515 86 46

info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch

Rufen Sie uns für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie an:
+41 55 535 76 67



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 26. Februar

9.45 Gottesdienst mit Friedensgebet, Kirche Pfr. Daniel Eschmann

Montag, 27. Februar

9.00 Café Grüezi, Bau

Dienstag, 28. Februar

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue

Mittwoch, 1. März

14.30 Senioren-Nachmittag, Martinszentrum
16.00 Fiire mit de Chliine und Grosse, Kirche
19.45 Winterreihe «Zeit» KiZ Leue
Vortrag von Prof. Dr. Ralph Kunz zu Theologie und Zeit

Freitag, 3. März

19.15 Ökumenische Weltgebetstagfeier 2023, Chrischona Meilen

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 25. Februar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee

Donnerstag, 2. März

10.00 Gottesdienst in der Platten Meilen

Veranstaltungen

Fotobücher selber gestalten



Die Computeria Meilen widmet sich nochmals dem Thema «Fotobücher selber gestalten» in Wiederholung der Veranstaltung vom 23. und 24. Januar wegen grosser Nachfrage.

Besondere persönliche Ereignisse können in einem Fotobuch bildlich aufbewahrt werden. Es ist auch ein willkommenes Geschenk. Wie diese Erinnerungsstücke am PC gestaltet werden und welche Dienste empfehlenswert sind, erfahren Sie in dieser Präsentation.

Die Themen lauten u.a.: Was gibt es für Produkte (Software); wie gehe ich vor; wie gestalte ich ein Fotobuch; Tipps und Empfehlungen zur Gestaltung. Es werden Beispiele mit zwei Produkten präsentiert. Die Veranstaltung findet statt am Montag, 6. März um 19.15 Uhr und am Dienstag, 7. März um 9.45 Uhr im Treffpunkt Meilen, Unterer Dorfplatz, Meilen. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung erforderlich, bitte unter Telefon 076 309 45 52 oder über www.computeriameißen.ch.

Vorschau auf die nächste Veranstaltung

4. April, 9.45–11.15 Uhr: Fragestunde für individuelle Anliegen, Meilemer Stube im Ortsmuseum. /bmay

www.vonarxmedia.ch
Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte bestellen,
liefern oder installieren lassen!

von Arx Media AG
8706 Meilen · T 044 923 53 63

Friedensgebet im Gottesdienst

reformierte kirche meilen 

Am 24. Februar 2023 jährt sich die russische Invasion in der Ukraine. Ein Friede scheint nach wie vor in weiter Ferne zu sein.

Dieser Krieg in Europa fordert unzählige Opfer: Soldaten auf beiden Seiten, Zivilisten, eine ukrainische Bevölkerung, die von der Zerstörung lebenswichtiger Infrastruktur betroffen ist, Flüchtlinge, die alles zurücklassen mussten, und nicht zuletzt die Bevölkerung der Länder, die unter den wirtschaftlichen Folgen des Krieges leiden.

Für die Betroffenen und für ein Ende des Krieges ruft die ökumeni-



In der Ukraine ist auch nach einem Jahr kein Frieden eingeleitet. Foto: zvg

sche Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen schweizweit zum Gebet auf. Die reformierte Kirche Meilen folgt diesem Aufruf.

Gottesdienst, Sonntag, 26. Februar, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Marc Stillhard.

/mst

Die Geschichte einer mutigen Maus



Der Bär der Gemeindebibliothek hat am liebsten Geschichten, von denen es in der Bibliothek ja ganz viele gibt.

Der Bär freut sich schon auf die nächste Geschichte, und er hat sich auch wieder eine aufregende Geschichte ausgesucht. Diesmal handelt sie von einem neugierigen Fuchs und einer mutigen Maus. Zu erfahren ist dabei so einiges über Mäuse. Zur Geschichte



Diesmal geht es um den Bären, einen Fuchs und eine Maus mit Mumm. Foto: zvg

passend wird eine lustige kleine Maus gebastelt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer bis zwei Tage vor dem Anlass (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) ist notwendig.

Weitere Daten: Samstag, 11. März, Montag, 8. Mai und Samstag, 13. Mai.

Geschichtestunde mit dem Bär, Montag, 6. März, 14.00 Uhr, Dauer 60 Minuten, Eintritt frei. Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50.

/zvg

Eine Seefahrt die ist lustig...



Der Männerchor Meilen geht am 1. März ab 19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Obermeilen auf grosse Fahrt.

Der neue Kapitän beziehungsweise neue Dirigent Germann Bosshart steuert das Männerchor-Schiff mit sicherer Hand und viel jugendlichem Elan durch alle Untiefen und

um alle Klippen der Vorträge. Das tolle Programm wurde aus bekannten Seemannsliedern, Shantys, Schlagern und Volksliedern zusammengestellt. Die Lieder beschreiben das harte Leben auf See, aber auch die schönen Seiten des Seemannslebens, vor allem in den Häfen der Welt mit ihren süßen Verlockungen.

Die Schwimmwesten können aber getrost zu Hause gelassen werden, und auch Nichtschwimmer können sich sicher fühlen!

Nach allen Stürmen und hohen

Wellen wird es dann Zeit, einen sicheren Hafen anzusteuern. Nach der Ankunft geniessen die Sänger gemeinsam einen zünftigen Apéro, und wenn die Planken dann leicht schwanken, liegt es nur am guten Wein. Dazu sind Sie herzlich eingeladen und die Sänger freuen sich, Sie an Bord begrüßen zu dürfen – Schiff ahoi!

Konzert Männerchor Meilen, Mittwoch, 1. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Obermeilen.

/fbü

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Cordon bleu «Mont d'Or»
mit Vacherin Mont d'Or & Rohschinken gefüllt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8706 Meilen
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied für **Mobile Fusspflege/Betreuung Zuhause** IN MEILEN


BETREUUNG ZUHAUSE

Telefon 079 485 77 68


| Annetta Giubellini



Gnocchi fatti in casa

Selbstgeköcht und frisch zubereitet schmecken Lieblingsgerichte immer am besten. Das gilt auch für eines der beliebtesten italienischen Menüs, die Kartoffel-Gnocchi.

Sie sind relativ schnell gemacht und können als Hauptgang oder als Beilage serviert werden. Entscheidend für das sichere Gelingen in der eigenen Küche ist die Kartoffelsorte. Für Kartoffel-Nocken braucht es mehlig kochende Kartoffeln. Je nach Kartoffelsorte benötigt man dann auch mehr oder weniger Mehl für den perfekten Nocken-Teig. Das Rezept der Woche stammt von Fiona Hodel.

Kartoffel-Gnocchi

Zutaten für 4 Personen

750g Kartoffeln,
bis 1 kg mehlig kochend
1 Ei
1-2 EL Butter, geschmolzen
Salz
Muskatnuss
ca. 200 g Mehl

Zubereitung

Kartoffeln ungeschält am Stück in reichlich Salzwasser weich garen (ca. 15-20 Minuten, je nach Grösse). Wasser abschütten und Kartoffeln noch warm schälen und durchs Passe-Vite drehen oder mit dem Kartoffelstampfer gut zerdrücken. Butter schmelzen und mit dem Ei mischen. Salz und Muskatnuss dazugeben und mit den zerdrückten Kartoffeln mischen. Mehl portionweise zugeben und zu einem glatten Teig vermengen. Er sollte nicht mehr an den Fingern kleben, aber nicht zu lange geknetet werden. Je nach Kartoffelsorte braucht es etwas mehr oder weniger Mehl.

Teig portionweise daumendick ausrollen und in etwa zwei Zentimeter lange Stücke schneiden. Mit dem Daumen über eine Gabel rollen. Das Rillenmuster sorgt dafür, dass die Sauce besser an den Gnocchi haften bleibt. Auf ein bemehltes Küchentuch legen. Portionenweise in Salzwasser sieden. Die Gnocchi sind gar, wenn sie an die Oberfläche steigen. Sofort servieren. Dazu passen Butter und Salbei oder eine Sauce wie Pesto, Tomaten- oder Gorgonzolasauce.



Rezept der Woche

Typisch italienisch: Gnocchi al burro e salvia mit frisch geraffeltem Parmesan.

Foto: MAZ



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

FÖRSTER
DES JAHRES



Pflanzt kostenlos
300 Bäume pro Jahr.

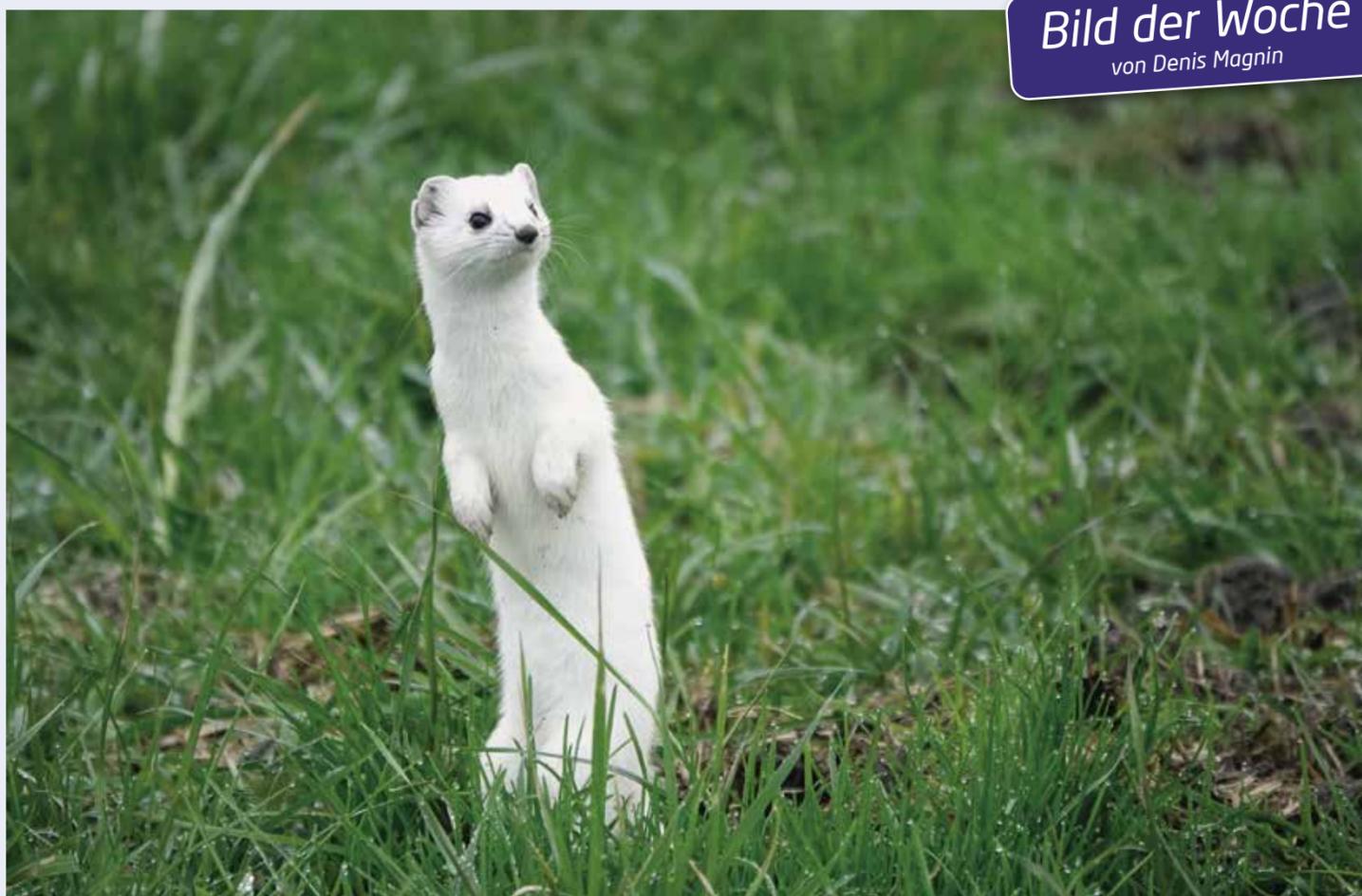
Eichhörnchen vergraben Nüsse und Eicheln als Wintervorrat. Doch sie vergessen viele.

Spenden: PC 80-2311-7

zürcher
tierschutz

Ganz in Weiss

Bild der Woche
von Denis Magnin



Er beobachtet fasziniert alle zwei bis drei Tage eine weisse Dame im Raum Toggwil, schreibt uns Denis Magnin. Um das Hermelin im Winterkleid so schön ins Bild zu setzen, musste er allerdings drei Stunden bei Regen und Wind warten, «und da ich meine Handschuhe zu Hause vergessen hatte, war es eine Qual, mit eiskalten Fingern den Auslöser zu drücken.» Es hat sich aber gelohnt!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.